



Informationsvorlage	II.1-016/26 I
Geschäftsbereich	Dezernat II.1 für Bauen und Liegenschaften
Fachbereich	Fachbereich 65 - Hochbau

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau und Verkehr	04.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Titel

Neubau einer Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus

Information

Vorhaben: Neubau einer Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus - Los 52
Landschaftsbauarbeiten

Vergabe von Leistungen für Landschaftsbauarbeiten per Auftrag in Höhe von

475.628,58 €

Im Sportzentrum Cottbus wird eine neue Trampolinhalle errichtet. Der Neubau der Trampolinhalle dient neben dem Spitzensport der sportlichen Begabungsförderung. Für den Trainings- und Wettkampfbetrieb wird eine Trampolineinheit mit 6 Einzeltrampolinen errichtet. Für den regionalen und überregionalen Wettkampfbetrieb werden Zuschauertraversen für ca. 140 Personen vorgesehen. Die Halle wird barrierefrei errichtet. Durch den integrierten Aufzug und Schaffung einer Verbindung im 1. Obergeschoss zwischen Trampolinhalle und Ganztagesfunktionsgebäude der Lausitzer Sportschule, wird auch das Ganztagesfunktionsgebäude barrierefrei.

Bereits zum Planungsbeginn wurde als wesentlicher Teil der Aufgabenstellung die Umsetzung eines Vorhabens mit Vorbildfunktion hinsichtlich Gebäudeenergetik, Nutzerspezifik und entsprechender Außenwirkung definiert. Im Ergebnis von Variantenuntersuchungen wurde als energetischer Standard der Passivhausstandard definiert. Im Laufe des Planungsprozesses wurde dabei Wert gelegt auf eine hochdämmende Gebäudehülle und optimierte Fensterflächen sowie eine hohe Effizienz der Gebäudetechnik.

Neben energieoptimierter LED-Beleuchtungstechnik kommen hocheffiziente Lüftungsanlagen mit einem hohen Wärmerückgewinnungsgrad zur Anwendung. Die Wärmeversorgung erfolgt durch Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung. Die Nutzung erneuerbarer Energien durch Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen liefert Strom zur Grundlastabdeckung des gesamten Sportzentrums. Gleichzeitig zur Photovoltaik-Anlage ermöglicht eine extensiv begrünte Dachfläche die Rückhaltung und Speicherung von Regenwasser (Modell >Schwammstadt<).

Zur Überwachung und Reduzierung der Folgekosten und Betriebskosten ist ein zukunftsorientiertes technisches Gebäudemanagement geplant. Das beinhaltet neben einer intelligenten Gebäudesteuerung ein innovatives Energiemanagement und die effiziente Planung und Steuerung von Personal- und Gebäuderessourcen.

Die Finanzierung des Neubaus erfolgt zu 100 % mit Fördermitteln aus dem Programm Strukturentwicklung Lausitz.

Das Los 52 „Landschaftsbauarbeiten“ umfasst die Herstellung befestigter Flächen, die Anlage von Grünflächen sowie die Ausstattung. Es werden Flächen mit 895 m² Beton-Systempflaster und 435 m² Beton-Systempflaster mit Grünfugen befestigt. Darüber hinaus werden 28 Blockstufen mit Kontraststreifen verlegt. Es werden 1.475 m² Rasenfläche hergestellt. Weiterhin wird eine Fläche von 260 m² bepflanzt. Zur Ausstattung gehören 20 Sitzblöcke mit acht Sitzauflagen, 50 Fahrradbügel, fünf Abfallbehälter und acht Abfallschränke, die installiert werden.

Das Los wurde in einem Offenen Verfahren ausgeschrieben. Für die Ausschreibungsunterlagen zum Los 52 haben sich 8 Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen 2 Hauptangebote vor.

Nach Auswertung und nach Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das o. g. Los an folgende Firma am 19.08.2026 vergeben:

Alpina AG
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
Am Gewerbepark 3
03051 Cottbus

Heike Kolter
amtierende Dezernentin für Bauen und Liegenschaften

Anlagen

